

INHALT

I.	Einleitung	11
1.	Zustandekommen und Anlage der Pilotstudie	13
2.	Auswahl der Informantinnen und Spezifik der Gesprächssituation	19
3.	Analyse – Konzepte für narrative Identität	21
3.1	Positionierung	22
3.2	Komponenten des Positionierungskonzepts.....	24
4.	Einführung in das Buch	27
II.	Narrative sprachbiografische Selbstdarstellung und Agentivität – <i>Ihr habt mir mein Leben verdorben</i>	31
1.	Gegenstand und Ziel dieses Kapitels	33
2.	Analysekonzepte	35
2.1	Der sprachbiografische Ansatz.....	35
2.2	Das Agency-Konzept	36
3.	Auswahl der Informantin und Materialbeschreibung	41
4.	Alternativer Selbstentwurf: Deutschland als verpasste Chance	45
5.	Erfahrung von Kommunikationsunfähigkeit	49
5.1	Verlust des Deutschen	49
5.2	Türkisch: nie gelernt	50
6.	Forderung an die Eltern: Veränderung der Lebensbedingungen	53
6.1	Wiedergewinnung von Deutsch	54
6.2	Kritische Selbsteinschätzung der Deutschkompetenz.....	55
6.3	Kritik an der mangelnden Deutschkompetenz der Mutter	56
7.	Abrechnung mit den Eltern und neue Selbstverortung	59
7.1	Zurückweisung der kulturellen Präferenz der Eltern	59
7.2	Kampf um die Anerkennung einer eigenständigen Zugehörigkeit	61
8.	Zusammenfassung und Ausblick	65

III.	Die narrative Verortung der Deutsch-Türkischen Identität und Positionierung – <i>Hin und Her</i>	67
1.	Gegenstand und Ziel dieses Kapitels	69
2.	Das Konzept Positionierung	71
3.	Kurzcharakterisierung des Gesprächsverlaufs	75
4.	Konfrontation mit einer deutschen Berufsberaterin – ethnisch-soziale Degradierung.....	77
5.	Konfrontation mit dem türkischen Schuldirektor.....	81
6.	Kooperation mit einer deutschen Sachbearbeiterin: Zusicherung des „Pendler“-Status.....	85
7.	Konflikt mit der deutschen Ausländerbehörde: Kampf um den „Pendler“-Status.....	89
8.	Verortung der narrativen Identität.....	97
9.	Zusammenfassung und Ausblick.....	99
IV.	Narrative Fremd- und Selbstbilder und soziale Kategorien – <i>Ich bin anders</i>	101
1.	Gegenstand und Ziel dieses Kapitels.....	103
2.	Das Konzept der sozialen Kategorisierung.....	105
3.	Kurzcharakterisierung des Gesprächs	111
4.	Ausgrenzungserfahrungen in der deutschen Schule in Innsbruck und erste Abgrenzung gegenüber türkischstämmigen Jugendlichen	113
5.	Komplexer Entwurf einer positiven Selbstkategorie im Kontrast zur negativen Fremdkategorie	119
5.1	Ahu in Relation zur Innsbrucker Gesellschaft.....	119
5.2	Ahu in Relation zu den „auffälligen türkischen Jugendlichen“.....	121
5.3	Positive soziale Kontakte	124
6.	Aufbau einer Bildungsbiografie	129
6.1	Schulisches Erfolgserlebnis: Maturaerzählung	129
6.2	Entscheidung für ein Germanistikstudium in Istanbul.....	132

7.	Die Sicht der türkischen Umwelt auf „Rückkehrer“	137
7.1	Die Sicht der Familie auf Ahu	137
7.2	Der stereotype Blick der Türkeitürken auf türkische Jugendliche im Ausland	141
8.	Bilingualismus und Bikulturalität als Grundvoraussetzung für Ahus neue Lebenswelt	143
9.	Zusammenfassung und Ausblick	145
Literatur		147
Anhang: Transkriptionskonventionen		153
Anhang: Transkripte		155
Interview mit Nesrin		155
Interview mit Berna		166
Interview mit Ahu.....		180